### GUTACHTEN über die Dauerfestigkeit von Sonderrädern

Nummer 20-0233-A00-V01



Hersteller Keskin Europa GmbH



ÜV Pfalz

Seite 1 von 3

Auftraggeber Keskin Europa GmbH

Carl-Benzstraße 22-24 67227 Frankenthal

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell KT18
Typ KT18-9519
Radgröße 9,5 J x 19 H2
Zentrierart Mittenzentrierung

Aus-	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/	Ein-	Rad-	Abroll-	Gültig ab
führung		Lochkreis-	press-	last	umfang	Herstell-
		(mm)/	tiefe			datum
		Mittenloch-ø				
		(mm)	(mm)	(kg)	(mm)	
DB	KT18-9519 DB / Ø66,45xØ57,1	5/112/57,1	30	720	2100	10/2019
DB	KT18-9519 DB / Ø66,45xØ57,1	5/112/57,1	42	720	2100	02/2020
DB	KT18-9519 DB / ohne Ring	5/112/66,6	30	720	2100	04/2019
DB	KT18-9519 DB / ohne Ring	5/112/66,6	42	720	2100	02/2020
W5	KT18-9519 W5 / N25 Ø72,6xØ67,1	5/120/67,1	35	720	2100	10/2019
W5	KT18-9519 W5 / ohne Ring	5/120/72,6	35	720	2100	10/2019

### Kennzeichnung

Prüfgegenstand

Herstellerzeichen KESKIN

Radtyp und Ausführung
Radgröße
Sinpreßtiefe
Gießereikennzeichen

KT18-9519 (s.o.)
9,5JX19 H2
ET.. (s.o.)
TAM

Herstellungsdatum Monat und Jahr

### Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

# Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Impactprüfung
- Abrollprüfung

#### GUTACHTEN über die Dauerfestigkeit von Sonderrädern

Nummer 20-0233-A00-V01



Prüfgegenstand

PKW-Sonderrad 9,5JX19 H2 Typ KT18-9519

Hersteller Keskin Europa GmbH

TÜV Pfalz

Seite 2 von 3

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Aus-	Anschluß	Einpresstiefe	Radlast	Abrollumfang	Ver-	Datum	Ort
führung		(mm)	(kg)	(mm)	fahren		
DB	5/112/66,6	30	720	2100	FE	01/2020	TZT Lambsheim
DB	5/112/66,6	42	720	2100	FE	04/2020	TZT Lambsheim
W5	5/120/72,6	35	720	2100	FE	01/2020	TZT Lambsheim

FE=Farbeindringverfahren

ZnO=Zinkoxydpaste

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Aus-	Anschluß	Einpresstiefe	Radlast	Reifengröße	Datum	Ort
führung		(mm)	(kg)			
DB	5/112/66,6	30	720	225/35R19	01/2020	TZT Lambsheim
DB	5/112/66,6	42	720	225/35R19	04/2020	TZT Lambsheim
W5	5/120/72,6	35	720	225/35R19	01/2020	TZT Lambsheim

### Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Aus-	Anschluß	Einpresstiefe	Radlast	Reifengröße	Ver-	Datum	Ort
führung		(mm)	(kg)		fahren		
DB	5/112/66,6	30	720	285/55R19	FE	01/2020	TZT Lambsheim
W5	5/120/72,6	35	720	285/55R19	FE	01/2020	TZT Lambsheim

FE=Farbeindringverfahren ZnO=Zinkoxydpaste

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht der nicht lackierten Sonderradausführung W5 ET35 betrug 13,473 kg.

### Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde durch das Technologiezentrum Typprüfstelle Lambsheim ab Januar 2020 durchgeführt.

## Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

### GUTACHTEN über die Dauerfestigkeit von Sonderrädern

Nummer 20-0233-A00-V01



Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 9,5JX19 H2 Typ KT18-9519

Hersteller Keskin Europa GmbH

TÜV Pfalz TÜV Rheinland Grou

Seite 3 von 3

### **Anlagen**

Gies

 Beschreibung
 06.02.2020

 Radzeichnung
 KT18-9519
 20.11.2019

 mit Änderung vom
 15.01.2020

Der Prüfbericht umfasst Blatt 1 bis 3.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lambsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lambsheim, 21. April 2020

00342163.DOC